

Zur Konferenz

Digitalisierung - Herausforderungen für die Berufsbildung und Weiterbildung**14. September 2017****Online-Anmeldung:**

Bitte klicken Sie auf den folgenden Link oder kopieren Sie diesen, um sich über unsere Website anzumelden.

<http://bildungspolitik.verdi.de/service/veranstaltungen/++co++fa85f192-259c-11e7-bce3-525400423e78>

Rückfragen an:**Gabriele Siebeck**

ver.di-Bundesverwaltung
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin

Telefon: 030 / 6956 - 2832

Fax: 030 / 6956 - 3939

E-Mail: gabriele.siebeck@verdi.de

Tagungsort

Hotel Estrel
Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Freistellungen sind nach § 37 (7) BetrVG und § 46 (7) BPersVG sowie nach der Verordnung über Sonderurlaub für Bundesbeamte und Richter im Bundesdienst möglich.

Die Teilnahmeplätze sind begrenzt. Wir bitten um **Anmeldung bis spätestens 1. September 2017**

Bildungspolitik im Ressort 11 mit den Bereichen

Berufsbildungspolitik: Uta Kupfer, Stefan Gaede

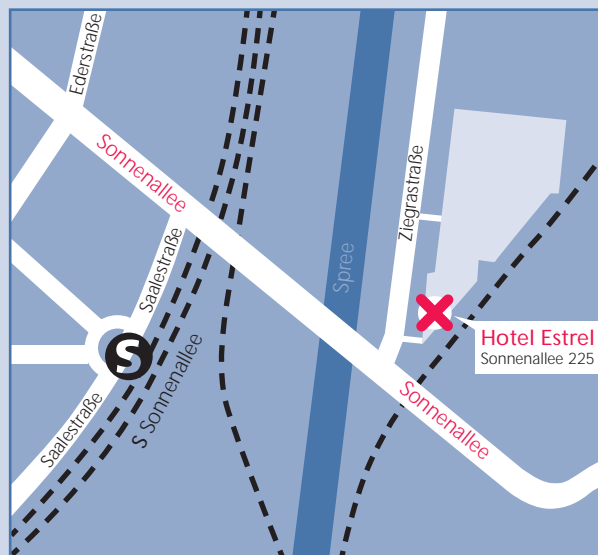
Hochschulpolitik: N.N.

Qualifizierung/Prüfungswesen: Gunther Steffens

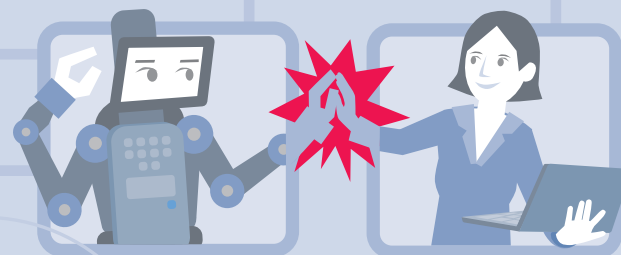
Projekt „prüf mit!“: Andrea Heiking

Projekt „weiter bilden“: Dr. Roman Jaich

Weiterbildungspolitik: Mechthild Bayer-Serr



Impressum: Ute Kittel, Bearbeitung: Uta Kupfer, ver.di Bundesverwaltung,
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin
Satz und Illustration: Anja Vogel-Jaich (www.designvogel.de)



Lernen-Arbeiten-Leben_
Soziale Gerechtigkeit_
Chancengleichheit_
Kompetenzorientierung_
Handlungsorientierung_
Gute Ausbildung_
Lebensbegleitendes Lernen_
Gute Weiterbildung_
Durchlässigkeit_
Globe icon

Bildungspolitische Fachkonferenz

Digitalisierung –
Herausforderungen für die
Berufsbildung und Weiterbildung

14. September 2017
Hotel Estrel, Berlin



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Digitalisierung - Herausforderungen für die Berufsbildung und Weiterbildung

Digitalisierung bzw. Arbeit 4.0 wird Auswirkungen darauf haben, wie wir in Zukunft arbeiten wollen und werden. Bildungsprozesse, Voraussetzung für Teilhabe am Arbeitsprozess, sind Veränderungen unterworfen, die in ihrer Gesamtheit noch nicht vollständig erfasst sind. Unstrittig ist jedoch, dass die vermehrten Restrukturierungs- und Innovationsprozesse infolge der Digitalisierung veränderte Aus- und vermehrte Weiterbildung erforderlich machen, insbesondere dann, wenn die Beschäftigten im Sinne guter Arbeit in der digitalisierten Arbeitswelt tätig und innovativ sein sollen.

Mittlerweile verändern sich Technik und damit technisch machbare Lösungen innerhalb von zwei Jahren grundlegend. Das hat Auswirkungen auf Arbeit und Qualifizierung. Die Beschleunigung technischer Innovationen führt in den Betrieben zu einer Flexibilisierung der Arbeitsstrukturen: Veränderungen der Arbeitsorganisation, Veränderungen der Arbeitsplätze – z.B. vernetzte Arbeitsformen – und kontinuierlichen Restrukturierungsprozessen, verbunden mit Arbeitsplatzabbau.

Ziel der Konferenz ist es, für die gewerkschaftliche Arbeit hier mehr Klarheit zu bekommen. Dafür wollen wir eine Diskussion mit Interessenvertretern und an Berufsbildung Interessierten führen, und uns an den folgenden Leitfragen orientieren:

„Welchen Stellenwert hat das Thema Digitalisierung für die Berufsbildung im Dienstleistungsbereich?“

„Welche Gestaltungspotentiale ergeben sich für die Weiterentwicklung des Themas auf betrieblicher und überbetrieblicher Ebene?“

„Welche Aufgaben stellen sich der ver.di zur Begleitung der Digitalisierung in der Berufsbildung und Weiterbildung?“

Gemeinsam wollen wir Schlussfolgerungen für die Arbeit an diesem Thema ziehen und weitere Schritte verabreden.

Donnerstag 14. September 2017

11:00 Uhr

Begrüßung

Ute Kittel

Mitglied des ver.di Bundesvorstandes

11:15 Uhr

Digitalisierung und Herausforderungen für die Berufsbildung

Klemens Himpele

Leiter der Magistratsabteilung 23 – Wirtschaft, Arbeit und Statistik der Stadt Wien

12:00 – 13:00 Uhr Digitalisierung: Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten – Podiumsdiskussion

Ute Kittel

Mitglied des ver.di Bundesvorstandes

Dr. Monika Hackel

Abteilungsleiterin Struktur und Ordnung der Berufsbildung des Bundesinstituts für Berufsbildung

Dr. Esther Hartwich

Bereichsleiterin Ausbildung beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag

Kerstin Thorwirth

Sprecherin der Bundesarbeitsgruppe Archive, Bibliotheken, Dokumentationseinrichtungen in ver.di

Benjamin Mikfeld

Abteilungsleiter Grundsatzfragen des Sozialstaats, der Arbeitswelt und der sozialen Marktwirtschaft des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

13:00 – 13:45 Uhr Mittagspause

13:45 – 15:15 Uhr **Workshops zu den Themen:**

Zukunft der Berufsbildung im Betrieb und der akademischen Bildung

Verdrängungseffekte oder gleichberechtigt Nebeneinander

Moderation: Dr. Roman Jaich

Wie verändern sich Berufe?

Herausforderungen für Neuordnungen und Ausbildung

Moderation: Andrea Heiking / Stefan Gaede

Online Prüfungen und Ausbildung im Betrieb

Anforderungen an Inhalte und Strukturen des Prüfungssystems in der beruflichen Bildung und Auswirkungen auf die Ausbildung im Betrieb

Moderation: Gunther Steffens

Weiterbildung 4.0

Anpassungsqualifizierung und Qualifizierung für neue berufliche Aufgaben, um die Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten

Moderation: Mechthild Bayer-Serr

15:15 – 15:30 Uhr **Kaffeepause**

15:30 – 16:15 Uhr **Bildungspolitik und Gute Arbeit im Gespräch**

Dr. Nadine Müller, ver.di Bereich Innovation und Gute Arbeit und **Uta Kupfer**, ver.di Bereich Berufsbildungspolitik

Moderation:

Dr. Klaus Heimann, Journalist